

NEWSLETTER

vom 11. Januar 2021



Liebe Mitglieder,

wie Ihr vielleicht schon gehört habt, wird der aktuelle CORONA-Lockdown bis zum 31.01.2021 verlängert. Das hat zur Folge, dass unsere vereinseigene Tennishalle weiterhin nicht genutzt werden darf. Wie wir im letzten Newsletter schon mitgeteilt haben, nutzen wir die Gelegenheit die Tennishalle wieder in Schuss zu bringen und auch um damit die Unterhaltskosten weiter zu reduzieren. Hierzu gehören die Reparatur der Wärmedämmung und der ausgefallenen Heizstrahler. Wir hoffen, dass wir nach einem Ende des Lockdown die Tennishalle ohne weitere Unterbrechung nutzen können.

Die CORONA-Pandemie und der Ausfall der Tennishalle über mehrere Monate trifft den Verein härter als erwartet. Es wurden bereits Gespräche mit der Bank geführt, welche Möglichkeiten wir bei einem längeren Ausfall haben, um die Liquidität des Vereins sicherzustellen. Zum Ende des Jahres 2021 enden Kredite der Tennishalle und reduzieren Zins und Tilgung um 2.500,00 € monatlich. Das ist die gute Nachricht, bietet dies doch in der Zukunft mehr Flexibilität für Sanierungen oder Rücklagen.

Die größten finanziellen Ausgaben durch Fixkosten, Instandhaltungsarbeiten und der Bereitstellung der Außenanlagen fallen im Frühjahr an. Diese Ausgaben können nur durch die zwei Haupteinnahmequellen des Vereins getätigt werden. Mit den Mitgliedsbeiträgen und den Abo-Einnahmen der Tennishalle konnte der Haushalt jahrzehntelang weitgehend ausgeglichen gehalten werden. Ein teilweiser Ausfall einer Einnahmequelle bedingt automatisch eine Schieflage des gesamten Haushaltes. Dies kann nur kompensiert werden in dem die andere Einnahmequelle erhöht wird.

Dies bedeutet aktuell, dass nicht beglichene Hallenrechnungen von Mitgliedern sich finanziell schädlich auf unsere Finanzen auswirken. Der Verein benötigt die Einnahmen der Hallenabos um seinen laufenden Verbindlichkeiten nachkommen zu können. Deshalb bitten wir alle Abonnenten die ihre Rechnung noch nicht bezahlt haben, diese umgehend zu überweisen.

Allen Hallenabonnenten können wir heute verbindlich mitteilen, dass es für die ausgefallenen ABO-Stunden Kompensationsmöglichkeiten geben wird. Vorschläge zur Entscheidung werden wir mit der schriftlichen Einladung zur Mitgliederversammlung vorstellen. Allein die Dauer des Lockdowns bestimmt, welche Lösungen ausgearbeitet und beschlossen werden können, ohne den Verein finanziell noch mehr zu schwächen.

Wir wünschen Euch allen Gesundheit und eine baldige Rückkehr zur Normalität, um unseren Tennissport wieder aufnehmen zu können.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft

Dieter Model

1. Vorsitzender – TC Rheinfelden e.V.